

Der Fall: Die verschwundenen Sammelkarten

1

Es ist Freitag und die Kinder der Klasse 4b kommen aus der Pause in ihre Klasse. „Unsere Sammelkarten sind weg!“, schreien Ken, Lars und Felix. Lehrerin Pia Pinsel redet mit den Schülern: „Habt ihr jemanden gesehen, der den Klassenraum oder die Schule betreten hat?“ „Nein“, antworten die Jungen.



2

Im Lehrerzimmer erzählt Pia Pinsel ihren Kollegen vom Vorfall. „Letzten Freitag hat auch jemand Karten von meiner Lea geklaut“, meint Maria Millimeter. „Und am Freitag zuvor hat ein Kartendieb in meiner 2b sein Unwesen getrieben“, fügt Leo Lupe hinzu. Alle rufen im Chor: „Ein Fall für Detektiv Pfiffig!“



3

Da die Sammelkarten freitags verschwinden, erscheint Pfiffig am nächsten Freitag in der Schule. Er legt sich in der Pause auf die Lauer. Da kommt ein älteres Mädchen auf die Tür der Klasse 1b zu. Doch sie sieht den Detektiv und will umkehren. Pfiffig hält sie auf und nimmt sie mit ins Lehrerzimmer.



4

„Du bist eine Schülerin der Realschule. Hast du nicht Unterricht?“, fragt Direktorin Dalli-Dalli. „Ich habe frei“, meint das Mädchen. „In der letzten Zeit wurden von Kindern Sammelkarten gestohlen“, erklärt Pfiffig. „Ich war die letzten Freitage im Unterricht“, sagt sie. „Sei ehrlich und gib die Karten zurück“, rät Detektiv Pfiffig.



Löse mit Detektiv Pfiffig den Fall „Die verschwundenen Sammelkarten

Aufgabe: Beantworte die Fragen mit Hilfe des Textes. Antworte in ganzen Sätzen.

1. Von welchen Kindern aus der 4b wurden Sammelkarten geklaut?

2. Aus welchen Klassen wurden Sammelkarten gestohlen?

3. Wer unterrichtet die Klasse 2b?

4. Was macht Pfiffig, um den Dieb zu überführen?

5. Auf welchen Klassenraum steuert das fremde Mädchen zu? Schau dir das dritte Bild genau an!

6. Wieso weiß Pfiffig, dass das Mädchen lügt?
